

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Zum gesegneten Eintritt, Fortgang und Ausgang des
1765ten Jahrs wünschet der Höchsten Gnädigsten
Landes-Herrschaft und dem ganzen Hochfürstlichen
Hause, ... allen und jeden ...Segen, Glück und Heil ...**

Freudenreich, Leonhardt

Carlsruhe, 1765

[urn:nbn:de:bsz:31-6800](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-6800)

Zum gesegneten Eintritt, Fortgang und Ausgang
des 1765^{ten} Jahrs
wünscht der

8

Höchsten Gnädigsten Landes-Herrschaft
und dem ganzen Hochfürstlichen Hause,

der

Sämmtlichen Dienerschaft Hohen und niedern Standes,
wie auch

dem Stadt-Magistrat und Bürgerschaft,

allen und jeden,

Segen, Glück und Heil an Seele und Leib,

der Stadt-Möbner,

Leonhardt Freudenreich,

in geziemender Unterthänigkeit,



Carlsruhe,

gedruckt bey Michael Macklott, Hochf. Markgr. Baden-Durl. priv. Hofbuchhändlern,
auch Hof- und Canzley-Buchdruckern.

(1765)



I.
Wann ich, o Schöpfer! deine Macht,
Die Weisheit deiner Wege,
Die Liebe, die für alle wacht
Anbetend überlege:
So weiß ich, von Bewunderung voll,
Nicht, wie ich dich erheben soll,
Mein GOTT, mein HERR und Vater!

2.
Mein Auge sieht, wohin es blickt,
Die Wunder deiner Werke;
Der Himmel, prächtig ausgeschmückt,
Preist dich, du GOTT der Stärke;
Wer hat die Sonn an ihm erhöht?
Wer kleidet sie mit Majestät?
Wer ruft dem Heer der Sterne?

Landesbibliothek
Karlsruhe

042 B 62, 6, 8 RH

3.

Wer mißt dem Winde seinen Lauf?
Wer heißt die Wolken regnen?
Wer schließt den Schoos der Erden auf,
Mit Vorrath uns zu segnen?
DU **G**ÖT **T** der Macht und Herrlichkeit!
GÖT **T**! deine Güte reicht so weit,
So weit die Wolken reichen.

4.

Das zeigt der Wechsel dieser Zeit,
Den wir erlebt haben.
Nun sind wir im Gemüth erfreut:
Weil deine Gnaden Gaben
Erfüllen unser ganzes Land
Mit Segens Gut aus deiner Hand,
Dis laßt uns recht erkennen.

5.

Sey unsers Fürsten Schild und Ruhm;
Gib **I**H**M** ein langes Leben:
Sey unsrer Fürstin Eigenthum;
Dem Erbprinlz wollst du geben
Gesundheit, Wachsthum, Flor und Muth,
Und was den andern Prinzen gut,
Laß auf **S****I****E** reichlich fließen.

Verleihs der ganzen Dienerschaft
 Aufs neue Lebens Kräfte;
 Gib auch der Stadt und Bürgerschaft
 Viel Glück zu ihren Geschäften;
 Vor allen Dingen laß dein Wort
 Durchdringen, bis wir an den Port
 Des Himmelreichs gelangen.

Man kan dieses Gedicht nach der Melodie: Ich halt an meis-
 nem GOTT ganz fest, u. s. w. singen.

